



# Radschläger



[Besuchen Sie unsere Webseite](#)

Sapa Newsletter - Ausgabe 1 / Juni 2010

[Druckversion](#)



## Inhalt

- [\\_01 Anpiff mit Profil](#)
- [\\_02 Sapa auf der Intersolar 2010 in München](#)
- [\\_03 Aufs Profil geschaut](#)
- [\\_04 Interview mit Sacha Brandt, Commercial Manager Belgien](#)
- [\\_05 Wussten Sie, dass ...](#)

## Sehr geehrter Geschäftspartner,

nach den Topjahren 2007 und 2008 in unserer Industrie, mussten wir einen Umsatzeinbruch von mehr als 27 Prozent in 2009 verzeichnen. Maßnahmen wie Kurzarbeit, Kostenreduktion und Konjunkturpakete waren erste Lösungsansätze, diese Krise zu bewältigen. Ein Jahr nach der Krise wird das noch nicht ausreichen, wir brauchen weitere gezielte Langzeitlösungen. Sapa hat hier 4 Ansatzpunkte:



Jacques Podszun

**Simultanes Engineering:** In enger Zusammenarbeit mit unseren Kunden entwickeln wir neue Produkte, die den Pro-Kopf-Verbrauch von Aluminium steigen lassen. Hier besteht sehr großes Potential, die positiven Eigenschaften von Aluminium auf breiter Front nutzbar zu machen. Was heute noch aus Stahl ist, kann morgen schon aus Aluminiumprofilen sein und damit z.B. unempfindlich gegen Korrosion.

**Kosten-Management:** Zusammen mit unseren Kunden werden wir die Ablaufketten so gestalten, dass wir auf beiden Seiten eine bessere Kosteneffizienz erzielen.

**Investitionen:** Durch gezielte Investitionen erreichen wir mehr Effizienz und verringern so zusätzlich unseren Kostenaufwand.

**Global footprint:** Sapa ist global aufgestellt. „Development made in Germany – Quality produced globally“. Wir können sowohl den lokalen Markt als auch den internationalen Großkunden mit seinen Wünschen bedienen. Die Solarindustrie ist dafür ein gutes Beispiel. So ist Deutschland hier immer noch Technologievorreiter und die Produkte stehen für Qualität. Das sind die Stärken, derer wir uns bedienen müssen.

Der nächste Schritt in diesem Markt wird die Entwicklung von Möglichkeiten zur Speicherung von Solarenergie sein, die nicht unmittelbar nach der Erzeugung verbraucht wird. Auch hierbei wird die deutsche Industrie wieder eine wichtige Rolle spielen und damit diesen Markt zu einem nachhaltigen Markt für Deutschland machen. Und das wird uns allen nicht nur wirtschaftlich zugute kommen, es wird auch dazu beitragen, dass der Anteil an erneuerbaren und damit sauberen Energien stetig steigt.

Gute Aussichten, wie ich finde ... Lassen Sie uns daher weiter gemeinsam die Zukunft gestalten.

Jacques Podszun  
Country Manager Germany and Switzerland  
Managing Director



## Betriebstillstände 2010



[Klicken Sie hier für nähere Informationen](#)

# 01

## Anpiff mit Profil

Vom 11. Juni bis 11. Juli in diesem Jahr spricht die Welt wieder "Fußball" und Sapa hat einen nicht unwesentlichen Anteil daran.

Die neugebaute Arena Cape Town Stadium in Kapstadt, in der sieben Spiele der Fußballweltmeisterschaft in Südafrika ausgetragen werden, ist nur einen Steinwurf vom Ozean entfernt und besteht unter anderem aus Aluminiumprofilen von Sapa.



Bereit für die WM mit Sapa Profilen. Die Cape Town Arena in Kapstadt



Die Architekten haben eine Reihe technischer Feinheiten in die Konstruktion der Arena eingebaut. So wurde u.a. die Beleuchtungs- und Akustikanlage in das 33.000 Quadratmeter große Glasdach integriert. Seine tragenden Aluminiumstreben stammen von dem Kölner Unternehmen Kompetenzcenter-Metall GmbH, das auch für dieses Projekt stranggepresste Aluminiumprofile von Sapa verarbeitete.

„Wir mussten eine Lösung finden, die sowohl den enormen Windkräften als auch den thermisch bedingten Bewegungen standhält, die auf das Glasdach einwirken“, erklärt Christoph Langen, Geschäftsführer bei Kompetenzcenter-Metall.



Die Lösung besteht aus einer Strebe, die die Glasscheiben stützt, ohne sie am Gebäude zu fixieren. Die Glasfläche wird von einer frei schwebenden Einheit getragen und ist an einigen Punkten mit der Gebäudestruktur verbunden. So ist das Glas innerhalb bestimmter Grenzen beweglich. Diese Technik macht es möglich, die extremen auf das Glasdach einwirkenden Kräfte auszugleichen, die teils durch den Wind verursacht werden, teils durch Temperaturunterschiede, die im Laufe von 24 Stunden bis zu 45 Grad ausmachen können.



Die Streben bestehen aus stranggepressten Aluminiumprofilen, die von Sapas Werk in Ungarn geliefert wurden. Die Anforderungen an die Fertigungstoleranzen und die Oberflächenqualität waren extrem hoch und jede einzelne Einheit der 98.000 Streben wurde separat dokumentiert. Die Komponenten wurden einzeln verpackt und auf dem Seeweg nach Südafrika gebracht, wo eine deutsche Glasfirma die Montage des Glasdachs übernahm.



„Für ein kleines Unternehmen wie unseres ist ein solches Projekt ein Meilenstein in der Firmengeschichte. Es beweist, dass ein junges, kreatives Unternehmen mit hohem Standard in puncto Technik und Know-how in der Aluminiumbranche gute Erfolgchancen hat“, so Christoph Langen.



Das Cape Town Stadium liegt auf halber Strecke zwischen dem Tafelberg-Massiv und dem Atlantik und fasst 68.000 Zuschauer.

Wir freuen uns auf das "Sommermärchen 2010" und drücken unseren "Jungs" schon heute die Daumen.

# 02

## Sapa auf der Intersolar 2010 in München

Vom 9. bis 11. Juni findet auch in diesem Jahr wieder die Intersolar Messe in München statt. Sapa als internationaler Weltmarktführer für Aluminiumstrangpressprofile ist hier erstmals als Aussteller vertreten.



Besuchen Sie uns auf der  
Intersolar in München,  
9.-11. Juni 2010  
Halle C4, Stand 140

Wir möchten hiermit unseren Kunden und Interessenten eine Informationsplattform sowie Möglichkeit des Austausches und Kontaktes bieten.

Seien Sie herzlich willkommen auf unserem Stand 140 in der Halle C4 und werfen Sie einen Blick auf unsere neusten Entwicklungen u.a. für die Bereiche Photovoltaik und Solarthermie oder auch auf unser Modulrahmenkonzept, das auch Ihre Produktion einfacher machen kann.



Sapas neues Solarmodulrahmenkonzept

Vielleicht können wir Ihr nächstes Projekt ja bereits mit unserer Erfahrung unterstützen.

Einen ersten Schritt in diese Richtung können Sie bereits während Ihres Besuches auf unserem Messestand machen ... Unsere Anwendungstechniker stehen in München für eine Live-CAD-Konstruktion für Sie bereit und erarbeiten in enger Kooperation mit Ihnen die jeweils optimale Profillösung - egal, ob es um Rahmenprofile für Solar-/PV-Module, Unterkonstruktionen und Befestigungssysteme oder spezielle Anwendungen in der Solarthermie geht.

Erneuerbare Energien und Aluminium - auch das grüne Metall genannt - passen gut zusammen: Aluminiumprofile lassen sich zu 100 % recyceln und bieten neben ökologischen Vorteilen eine Kombination aus Festigkeit, Formbarkeit, Korrosionsbeständigkeit sowie geringem Gewicht. Vor allem die vielfältigen Möglichkeiten der Integration von Funktionen in die Profile sind ein großes Plus und erleichtern z.B. die Dachmontage von Solarmodulen.

Weitere Informationen unter [www.sapagroup.com/solar](http://www.sapagroup.com/solar)

## 03

### Aufs Profil geschaut



Ungarn. Land zwischen Geschichte und Moderne. Idealer Standort für Kultur, junges Leben und Industrie.

Sapa betreibt hier eines der größten und modernsten Werke weltweit. Dabei greift Sapa auf das Know-how von über 65 Jahren Aluminiumproduktion vor Ort zurück.



Sapa Ungarn

## 04

### Fragen und Antworten im Interview mit Sacha Brandt, Commercial Manager Belgien



Sacha Brandt

#### Was ist besonders an Sapa RC Profiles Belgien?

Das Besondere sind die Mitarbeiter. Ich bin heute immer noch fasziniert von den vielseitigen Sprachkenntnissen der Sapa Belegschaft. Und technisch gesehen sind sicherlich hochkomplexe und weiterbearbeitete Großprofile unsere Kernkompetenz.

#### Wie wird sich Sapa Belgien in der Zukunft entwickeln bzw. positionieren?

Der Fokus liegt ganz klar auf weiterer Kundenorientierung. Ein anderer Schwerpunkte ist sicherlich auch die Weiterentwicklung im Bereich Transportwesen, dazu gehören unter anderem der Bus- sowie der Bahnbau. Hier treiben wir kontinuierlich die Substitution von Stahl durch Aluminiumprofillösungen voran.

Nicht nur, dass Aluminium um ein Vielfaches leichter ist als Stahl und somit zur Einsparung von Kraftstoff beiträgt, es lassen sich auch vielfältigste Funktionen in das Aluminiumprofil integrieren. Unsere Anwendungstechniker stehen hierfür mit Rat und Tat zur Seite.

**Herr Brandt, Sie sind jetzt seit August 2009 als Commercial Manager tätig. Hat Ihnen der neue Job schon einige schlaflose Nächte beschert?**

Sicherlich. Besonders am Anfang ist es eine Herausforderung interne Prozesse richtig zu verstehen und sie dann optimal aufeinander abzustimmen.

**Was hat Sie in dieser neuen Position bis heute besonders gefreut?**

Besonders gefreut hat es mich, neue Menschen kennenzulernen und gemeinsam Herausforderungen anzugehen sowie neue Ziele zu setzen. Teamarbeit ist Voraussetzung zur Erreichung unserer Unternehmensvision. Mittlerweile kenne ich mein Team und bin überzeugt, dass wir gemeinsam eine erfolgreiche Zukunft gestalten können. Denn nur zusammen sind wir stark und erfolgreich.

## **\_05** Wussten Sie, dass ...

Aluminium auch das grüne Metall genannt wird?

Und das zu Recht! Im Gegensatz zu anderen Metallen hat gerade Aluminium spezifische Eigenschaften, die umweltfreundlich und -verträglich sind.



Aluminium ...

- kann man ohne Qualitätsverlust unendlich recyceln
- benötigt beim Recyclevorgang nur ca. 5 % des ursprünglichen Energiebedarfs im Vergleich zur Ersherstellung
- hat eine geschlossene Oxidschicht, so dass es bei der Reaktion mit Luft und Wasser nicht zu Materialzerfall durch Korrosion kommt
- ist leicht und besitzt eine extrem hohe Stabilität. Bei Anwendungen z.B. in der Automobilindustrie verringert sich der Kraftstoffaufwand, was unserer Umwelt zugute kommt
- ist neben Kupfer einer der besten Wärmeleiter
- behält seinen Primärzustand und degeneriert nicht

-> Newsletter abbestellen



### Impressum

Sapa GmbH  
Büro Düsseldorf  
Wanheimer Str. 45  
D-40472 Düsseldorf  
Tel.: +49 211 43613 0  
Fax: +49 781 94876 45  
E-Mail: [vertrieb@sapagroup.com](mailto:vertrieb@sapagroup.com)  
Internet: [www.sapagroup.com/de/vertrieb](http://www.sapagroup.com/de/vertrieb)

Geschäftsführer Jacques Podszun, Bruno Fijten - Amtsgericht Freiburg i.Br. HRB 471470  
UST-ID-Nr.: DE 159624728 - Finanzamt Offenburg